



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung vom
06.02.2024

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Alfred Focke

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:05 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bebauungsplan "westlich Selmer Straße" (1. Änd.) - Beschluss zur Offenlage
Vorlage: FB 3/823/2024
2. Bebauungsplan "Julius-Maggi-Straße-West - Beschluss zur Offenlage
Vorlage: FB 3/821/2024
3. Bebauungsplan "Rosengarten", 3. Änderung
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: FB 3/818/2024
4. Bebauungsplan "Wieschebrink", 11. Änderung
hier: Empfehlung Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 3/819/2024
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan "FFPV Pilgrim" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 3/827/2024
6. Sitzgelegenheiten Bahnhof, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2024
Vorlage: Stb./318/2024
7. Budgetbuch 2024, Investitionsplan 2024 - 2027
Vorlage: FB 3/815/2024
8. Mitteilungen
9. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

10. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/826/2024
11. Ludgerischule; Tüllinghofer Straße 16 b, Lüdinghausen;-Ersatzneubau und Sanierung-
hier: Auftragsvergabe über die Trockenbauarbeiten im Bestand
Vorlage: FB 6/008/2024
12. Mitteilungen
13. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Bebauungsplan "westlich Selmer Straße" (1. Änd.) - Beschluss zur Offenlage
Vorlage: FB 3/823/2024**

Herr Otto stellt die wesentlichen Inhalte der Sitzungsvorlage vor.

Zu der Frage der SkB. Stallmann nach der Ausweisung von Stellplätzen zur Straße, fehlender Vorgarten etc. teilt Herr Otto mit, dass in der gesamten Straße solche Festsetzungen bisher nicht getroffen worden seien. Im Rahmen des Bauantragsverfahren werde man dies mit dem Bauherrn klären.

Stv. Holz begrüßt den Bebauungsplanentwurf und weist darauf hin, dass ein Radweg in wassergebundener Bauweise gebaut werden solle. Frau Trudwig sichert Prüfung zu.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB des Planentwurfes des Bebauungsplanes „westlich Selmer Straße“ (1. Änd.) durchzuführen.

Einstimmig

X

**TOP 2) Bebauungsplan "Julius-Maggi-Straße-West - Beschluss zur Offenlage
Vorlage: FB 3/821/2024**

Herr Otto stellt die wesentlichen Punkte der Sitzungsvorlage vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Holz macht deutlich, dass aus Sicht des Wasser- und Bodenverbandes Stever-Lüdinghausen noch nicht alle Punkte abschließend geklärt seien.

Stv. Krumminga teilt mit, dass man dem Beschlussvorschlag zustimmen werde.

I. Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung stimmt den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung zur frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplans „Julius-Maggi-Straße-West“ zu.
2. Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung beauftragt die Stadtverwaltung mit der Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB des Planentwurfes des Bebauungsplanes „Julius-Maggi-Straße-West“.

Einstimmig

X

**TOP 3) Bebauungsplan "Rosengarten", 3. Änderung
hier: Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: FB 3/818/2024**

Herr Otto stellt kurz den Inhalt der Sitzungsvorlage vor.

Stv. Holz begrüßt das Engagement des Heimatvereins Seppenrade. Von Seiten der CDU-Fraktion werde der Beschlussvorschlag mitgetragen.

SkB. Fricke hat eine Frage zur Finanzierung. Sie möchte wissen, ob es Fördermittel geben würde und wie hoch der städtische Eigenanteil sei.

Herr Otto antwortet, dies sei noch völlig offen.

Zu der Frage der SkB. Stallmann nach dem Grund, warum das Armenhaus noch nicht unter Denkmalschutz stehen würde, teilt Herr Otto mit, dass er dies prüfen müsste und daher eine Antwort zur Niederschrift geben könne.

Antwort zur Niederschrift:

Eine denkmalschutzrechtliche Prüfung wurde bisher nicht vorgenommen.

Des Weiteren möchte SkB. Stallmann wissen, ob es für den Bereich am alten Standort schon konkrete Planungen geben würde. Herr Otto antwortet, dass bisher noch keine Planungen bekannt seien.

Stv. Krumminga unterstützt das Bebauungsplanverfahren mit dem Translozieren des Armenhauses und lobt das Engagement des Heimatvereins Seppenrade.

Stv. Holz weist darauf hin, dass das Kuratorium des Clara-Stiftes für eine Lösung zur Planung des Altstandorts Gesprächsbereit sei.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung beschließt die öffentliche Auslegung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB des Planentwurfes zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Rosengarten“.

Einstimmig X

**TOP 4) Bebauungsplan "Wieschebrink", 11. Änderung
hier: Empfehlung Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 3/819/2024**

Herr Otto stellt den Sachverhalt vor.

Stv. Möllmann weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion vom Investor über die Planung informiert werden möchte. Daher werde man dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

SkB. Stallmann teilt mit, dass die SPD-Fraktion dies genauso sehen würde.

Stv. Reichmann hält es, da es ein innerstädtisches Grundstück sei, für unproblematisch.

I. Beschlussvorschlag:

- 1) Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, die Aufstellung der 11. Änderung des Bebauungsplans „Wieschebrink“ nach § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB zu beschließen.
- 2) Für die Bearbeitung der Bebauungsplanänderung ist vom Antragssteller ein externes Planungsbüro zu beauftragen.

Einstimmig
Ja-Stimmen:
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 4

**TOP 5) Vorhabenbezogener Bebauungsplan "FFPV Pilgrim" -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: FB 3/827/2024**

Herr Otto stellt die Grundzüge des Sachverhalts vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Holz begrüßt im Namen der CDU-Fraktion und weist darauf hin, dass alle offenen Punkte geklärt werden müssten.

Stv. Havermeier stimmt dem Vorhaben grundsätzlich zu.

Stv. Vogel begrüßt ausdrücklich das Vorhaben und lobt die sinnvolle Nutzung der Brachfläche.

Stv. Möllmann fordert, dass bis zur Sitzung des Stadtrates am 29.02.2024 eine verbindliche Zusage des Netzbetreibers zur Einspeisevergütung vorliegen müsse.

Stv. Haverrmeier weist darauf hin, dass der Investor nur dann aktiv werden würde, wenn er diese Zusage vom Netzbetreiber vorliegen habe.

I. Beschlussvorschlag:

- 3) Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, die Aufstellung des Bebauungsplans „Freiflächen-PV Pilgrim“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB zu beschließen.
- 4) Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, die Aufstellung der 36. Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 2 Abs. 1 BauGB zu beschließen.
- 5) Für die Bearbeitung der Bebauungsplanänderung ist vom Antragssteller ein externes Planungsbüro zu beauftragen.

Einstimmig

X

**TOP 6) Sitzgelegenheiten Bahnhof, hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 09.01.2024
Vorlage: Stb./318/2024**

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung Kontakt mit der DB InfraGO AG aufzunehmen, um die Errichtung weiterer Sitzgelegenheiten und überdachter Flächen für Menschen mit Geh-/Mobilitätshilfen zu schaffen. Des Weiteren soll Kontakt mit der DB InfraGO AG aufgenommen werden, um Fördermöglichkeiten und Synergieeffekte zu prüfen.

Einstimmig

X

**TOP 7) Budgetbuch 2024, Investitionsplan 2024 - 2027
Vorlage: FB 3/815/2024**

Bürgermeister Mertens teilt mit, dass Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2024 von den Fraktionen bis zum 07.02.2024 der Verwaltung zugeleitet werden sollten, damit diese noch in die Sitzungsvorlage für die Haupt- und Finanzausschusssitzung am 20.02.2024 aufgenommen werden könnten. Es sei vorgesehen, die eingereichten Änderungsanträge in der Haupt- und Finanzausschusssitzung zu beraten und entscheiden, um in der Stadtratssitzung am 29.02.2024 den Haushaltsplan endgültig verabschieden zu können.

Produkt 090100 – Bauleitplanung

Seite 107

Stv. Möllmann fordert, dass in 2024 eine Entscheidung über die Errichtung von Wohnmobilstellplätzen getroffen werden müsse.

Produkt 010602 – Baubetriebshof

Seite 131

Stv. Reichmann beantragt, für Mitarbeiterschulungen im Grünpflegebereich 10.000 € einzustellen. Herr Ackermann erklärt, dass bereits 8.000 € hierfür eingestellt worden seien.

Seite 132

Die Fragen von SkB. Schulze Meinhövel zum Fuhrpark des Baubetriebshofes werden von Herrn Löbbert beantwortet. Auf die den Fraktionen im Vorfeld zugegangene FAQ-Liste wird verwiesen.

Stv. Austrup fragt nach dem aktuellen Sachstand zum E-Fahrzeug. Herr Löbbert antwortet, dass dieses defekt sei und am 08.02.2024 wieder eingesetzt werden könne.

Stv. Möllmann bittet um Prüfung, ob für den Mitarbeiter, der städtischen Grünanlagen reinigt, statt des bisherigen Lastenrades eines mit Elektroantrieb angeschafft werden könne.

Stv. Möllmann fragt nach den Gründen für die in der Sitzungsvorlage aufgeführte Ergänzung/Änderung zur Beschaffung einer neuen Software. Bürgermeister Mertens stellt Herrn Rosenbach als kaufmännischen Leiter des Baubetriebshofes vor. Herr Rosenbach erläutert die zurzeit bestehende Problematik und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Stv. Möllmann beantragt einen Sperrvermerk bei 30218KANAL Baubetriebshof Kanalisation und bei 61001GEBÄU Umbau Gebäude Baubetriebshof. Grund hierfür sei, dass das Gelände als Erbbaurechtsgrundstück von der Stadt gepachtet sei. Die Verwaltung solle mit dem Grundstückseigentümer über einen Kauf bzw. Verlängerung des Erbbaurechtes verhandeln.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	3

Produkt 011411 – Bewirtschaftung VerwaltungsgebäudeSeite 134

Stv. Möllmann beantragt, die in Zeile 13 aufgeführte „Sanierung Parkplatz Dienstfahrzeuge“ nach 2025 zu verschieben.

Beschluss:

Die in Zeile 13 aufgeführte „Sanierung Parkplatz Dienstfahrzeuge“ wird nach 2025 verschoben.

- einstimmig –

Seite 137

Stv. Möllmann beantragt, die in Zeile 13 aufgeführte „Sanierung Garagen Amthaus“ nach 2025 zu verschieben.

Stv. Holz regt an zu prüfen, ob ein Bauleitplanungsverfahren durchgeführt werden solle.

Beschluss:

Die in Zeile 13 aufgeführte „Sanierung Garagen Amthaus“ wird nach 2025 verschoben.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	3

SkB. Fricke beantragt, das Vorhaben Burg Wolfsberg so lange zurück zu stellen, bis feststehe, was mit dem Postgelände passiere. Bürgermeister Mertens sieht in dem Bereich Burg Wolfsberg einen städtebaulichen Mangel, dessen Potential dringend ausgeschöpft werden müsse. Die Verwaltung stehe in regem Austausch mit den Eigentümern des Postgeländes. Allerdings werde das Gelände noch von der Post genutzt. Eine Zeitschiene sei nicht bekannt. Daher solle in 2024 mit der Entwicklung der Burg Wolfsberg begonnen werden.

Stv. Holz gibt skB. Fricke grundsätzlich recht, allerdings werde man sich dem Bürgermeister anschließen.

Produkt 031406 Bewirtschaftung Turnhallen

Seite 153

Stv. Havermeier möchte wissen, welche sonstigen privatrechtlichen Nutzungsentgelte in dem Haushaltsansatz für 2024 in Höhe von 28.900 € enthalten seien. Herr Ackermann sichert eine Antwort zur Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Bei dem Differenzbetrag handelt es sich um die Einspeisevergütung für das Blockheizkraftwerk.

Produkt 120100 Öffentliche Verkehrsflächen

Seite 176

SkB. Fricke beantragt, für die Sanierung der Hans-Böckler-Straße für 2024 die erforderlichen Mittel einzustellen. Bürgermeister Mertens verweist auf die FAQ-Liste und teilt mit, dass die Mittel bereits als Rückstellung zur Verfügung stehen würden. In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung werde die Verwaltung eine entsprechende Planung zur Entscheidung vorlegen.

Stv. Havermeier beantragt, einen Sperrvermerk auf die in Zeile 13 aufgeführte Maßnahme „Stadtfeldstraße von Steverbrücke bis Baumschulenweg“ bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung zu legen.

Stv. Möllmann weist auf die Problematik Baumerhalt kontra Straßenausbau hin. Bürgermeister Mertens teilt mit, dass die Verwaltung ursprünglich von einer Deckensanierung mit Markierungen für eine Fahrradstraße ausgegangen sei. Aufgrund von weitergehenden Bodengutachten hat sich herausgestellt, dass diese Vorgehensweise wahrscheinlich nicht möglich ist. Die Verwaltung werde die Maßnahme als Investition für 2024 anmelden. Bürgermeister Mertens schlägt vor, in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung am 23.04.2024 das Thema zu beraten.

Stv. Havermeier macht deutlich, dass der Beschluss des Fachausschusses zur Ausweisung der Stadtfeldstraße als Fahrradstraße fehlen würde. Bürgermeister Mertens hält es für wichtig, mit der Sanierung der Stadtfeldstraße in 2024 zu beginnen und 2025 abzuschließen.

Bürgermeister Mertens schlägt vor, dass der Haushaltsansatz im Aufwandsbereich reduziert und eine Investition entsprechend veranschlagt werde. Daraufhin zieht Stv. Havermeier seinen Antrag zurück.

Stv. Holz beantragt, die in Zeile 13 aufgeführte „Sanierung Straßenentwässerungsmulden Von-Stauffenberg-Allee“ nicht durchzuführen. Nach seiner Ansicht sei ein Ausfräsen und Spülen der vorhandenen Drainageleitung vollkommen ausreichend.

Beschluss:

Die in Zeile 13 aufgeführte „Sanierung Straßenentwässerungsmulden Von-Stauffenberg-Allee“ wird nicht durchgeführt.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	

Bei der in Zeile 13 aufgeführten „Sanierung der Straße Auf den Äckern“ weist Stv. Holz darauf hin, eine neue Verschleißdecke als Gemeinschaftsmaßnahme mit der zurzeit erfolgenden Sanierung der Wasserleitung durch die Gelsenwasser AG einzubauen.

Seite 178

Stv. Havermeier beantragt, die Investitionsmaßnahme 30248ISEK Regionale Kleine Münsterstraße nach 2025 zu verschieben. Bürgermeister Mertens erklärt, dass er in seiner Haushaltsrede bereits darauf hingewiesen habe. Mit der Bezirksregierung Münster gebe es bereits eine mündliche Verabredung, eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes zu erhalten. Die schriftliche Bestätigung stehe noch aus. Daher schlägt Bürgermeister Mertens vor, den Haushaltsansatz zunächst so zu belassen. Stv. Havermeier zieht seinen Antrag zurück.

SkB. Schulze Meinhövel stellt den Antrag auf Streichung des Haushaltsansatzes für die Investitionsmaßnahme 30261STRAS Leerrohre Breitbandversorgung.

Beschluss:

Die Investitionsmaßnahme 30261STRAS Leerrohre Breitbandversorgung wird gestrichen.

Einstimmig	X
------------	---

Seite 179

Stv. Holz beantragt, die Sanierung der Straße „An den Kämpen“ nach 2025 zu verschieben.

Beschluss:

Die Investitionsmaßnahme 63002STRAS Fahrbahnerneuerung der Straße „An den Kämpen“ wird nach 2025 verschoben.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	

Stv. Holz beantragt, die Maßnahme 30318STRAS Radweg Kermessenkamp bis B474 – Dülmener Straße nach 2024 vorzuziehen. Seiner Ansicht nach sei eine wassergebundene Decke völlig ausreichend, so dass die Kosten im Aufwand veranschlagt werden könnten.

Beschluss:

Die Investitionsmaßnahme 30318STRAS Radweg Kermessenkamp bis B474 – Dülmener Straße wird als Instandsetzungsmaßnahme nach 2024 vorgezogen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	

Seite 3 der Sitzungsvorlage

Stv. Möllmann stellt den Antrag, die Kreisverkehrsanlage Selmer Straße erst 2025 umzugestalten. In 2024 sollen entsprechende Gespräche mit der Mühlenpoat etc. geführt werden.

Beschluss:

Die Umgestaltung der Kreisverkehrsanlage Selmer Straße wird nach 2025 verschoben. Die Verwaltung wird beauftragt, in 2024 Gespräche mit der Mühlenpoat etc. zu führen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	3

Seite 4 der Sitzungsvorlage

Stv. Möllmann teilt mit, dass die Erwartung bestehe, dass das Straßenwegekonzept 2024 fertiggestellt werde, um für 2025 entsprechende Fördermittel generieren zu können. Bürgermeister Mertens erklärt, dass in 2024 die Regelung des Kommunalabgabengesetzes zu Straßenbaubeiträgen aufgehoben werden solle. Um eine Gleichbehandlung für den Außenbereich zu erreichen, solle die derzeit geltende Satzung für den Außenbereich ebenfalls aufgehoben werden. Frau Trudwig ergänzt, dass zunächst geprüft werde, ob das bisherige Straßenwegekonzept den Voraussetzungen des Förderprogramms genüge. Sollte das vorhandene Straßenwegekonzept nicht ausreichend sein, würde die Verwaltung bis zum 31.10.2024 einen Förderantrag zur Erstellung eines neuen Straßenwegekonzeptes stellen.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Stadtrat wird empfohlen, das Budget hinsichtlich der genannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	3

TOP 8) MitteilungenMitteilung Nr. 1:

Herr Ackermann teilt zur Mittelübertragung der Fördermittel für die PV-Anlage Rathaus folgendes mit:

Mit Fertigstellung der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rathausgebäudes wurde der Verwendungsnachweis und der Mittelabruf zur Förderung in Höhe von 153.000 € am 15.05.2023 erstellt und an die Bezirksregierung Arnsberg versandt. Aufgrund des hohen Verwaltung Aufkommens beim Fördergeber wurde die oben genannte Förderung im Jahr 2023 nicht ausgezahlt. Die Zuwendung muss daher im Haushalt 24 neu veranschlagt werden.

Konto	Bezeichnung	Bisher veran-schlagt	Änderung	Neu
20084 Tech	PV-Anlage Rathaus	0 €	+153.000 €	+153.000 €

Mitteilung Nr. 2:

Zu der Anfrage des Stv. Havermeier in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung nach der Anzahl der Ferienwohnungen in Lüdinghausen teilt Herr Otto mit, dass 10 Ferienwohnungen genehmigt worden seien.

TOP 9) Anfragen

Stv. Austrup möchte wissen, ob es Möglichkeiten gebe, die Drei-Burgen-Arena vor eintretendem Grundwasser zu schützen. Darüber hinaus fragt sie nach den Kosten des entstandenen Schadens durch Haarrisse und ob Haarrisse noch häufiger vorkommen würden. Herr Ackermann erklärt, dass es sich nur um einen kleinen Haarriss gehandelt habe und man davon ausgehe, dass keine weiteren entstehen werden. Die entstandenen Kosten seien noch nicht bekannt.

Stv. Austrup weist auf eine Senke in dem Bereich des Übergangs Ostwall/Mühlenstraße. Herr Ackermann erklärt, dass in den Osterferien die endgültige Fahrbahnherstellung erfolge.

Zu der Frage der Stv. Austrup nach dem aktuellen Sachstand zur Maßnahme „Park der Generationen“ teilt Frau Trudwig mit, dass der Auftrag für die Verlegung einer Druckrohrleitung erteilt worden sei und mit den Arbeiten zur Umgestaltung des Parks der Generation im Anschluss in den Sommerferien begonnen werden soll.

SkB. Fricke fragt nach dem ehemaligen DRK-Kindergarten am Stadion. Bürgermeister Mertens antwortet, dass derzeit eine alternative Nutzungsmöglichkeit gesucht werde. Für die Unterbringung von Flüchtlingen sei das Gebäude nicht geeignet.

SkB. Stallmann teilt mit, dass an der Kreuzung Steverstraße, Seppenrader Straße, Olfener Straße die Grünphase für Linksabbieger aus Richtung Seppenrade kommend sehr kurz sei. Bürgermeister Mertens sichert Prüfung zu.

Alfred Focke
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Stadtentwicklung

der Stadt Lüdinghausen am 06.02.2024

anwesend:

Bürgermeister

Mertens, Ansgar	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Austrup, Anke	
Borgmann, Julian	
Focke, Alfred	
Hildebrandt, Sonja	
Holz, Anton	
Möllmann, Bernhard	Vertretung für Herrn Matthias Kleinert
Schnittker, Alois	
Schotte, Irmgard	
Schulze Meinhövel, Anja	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Krumminga, Björn	
Reichmann, Lars	
Stern, Ines	Vertretung für Frau Anke Brandmeier
Vogel, Melanie	Vertretung für Herrn Eckart Grundmann

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
Stallmann, Dagmar	
Vierhaus, Kathrin	

FDP-Fraktion

Fricke, Cornelia	
------------------	--

von der Verwaltung

Ackermann, Daniel	
Liebing, Sabine	

Löbbert, Daniel	
Otto, Sebastian	
Rosenbach, Jörg	
Trudwig, Ellen	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Kleinert, Matthias	
--------------------	--

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brandmeier, Anke	
Grundmann, Eckart	

Beratende Mitglieder

Kaltegärtner, Wolfgang	
------------------------	--